

Sport Report

26. Jahrgang Nummer 4/2006

ASVÖ SPORTVEREIN
LICHTENBERG



10 Jahre
Sektion Gymnastik



DURSTBERGER
JUWELIER

4040 Linz, Hauptstr. 39
Tel: 0732-73 14 04

Schmuckkästchen
4020 Linz, Landstr. 46, Tel. 0732-77 15 21

Schmuck am Schillerpark
4020 Linz, Langgasse 2, Tel 0732-77 16 07

Rudolf Mautner
Milchtransport
Schwimmbadbefüllungen



Hametnerstraße 3
4040 Lichtenberg

Tel. 07239 / 6435
0664 / 1808656
mautnermilchtrans.aon.at

Lagerhaus | Urfahr und Umgebung

- ◆ Artikel für Haus und Garten
- ◆ Baustoffe und Bauservice vom Baubeginn bis zum Endausbau
- ◆ Treibstoffe und Holzmaterial
- ◆ Agrarprodukte und Landmaschinen

Unsere Mitarbeiter bemühen sich, mit fachkundiger Beratung den Wünschen der Kunden gerecht zu werden!



Filiale Lichtenberg
mit vollautomatischer Tankstelle und Gartencenter
Tel. und Fax 07239/6245



EIDENBERGER KEG
schlosserei

schmiedgraben 11
4040 Linz, Lichtenberg
telefon 07239 . 6247
fax 07239 . 6247 - 4
m.eidenberger@direkt.at

GASTHAUS ZUR
GIS
WANDERN • RIKEN • ERHOLEN

MARTINA HENGSTSCHLÄGER
Auf der Gis 1, 4040 Lichtenberg
Tel. +43 7239 6290, Fax. +43 7239 20399
www.gjhaustria.com wirt@gjhaustria.com
Montag Ruhetag

Kastner KEG
Erdbewegungen • Kommunale Arbeiten



Kastnerstr. 56 **Tel. (07239) 6353**
4040 Lichtenberg **0664 / 110 52 07**



HOLZPOLDL g. fehrer
Landgasthaus

an holzpoldlgut 2, 4040 Lichtenberg
phone: 07239 . 6225 . fax 07239 . 62254
office@holzpoldl.at
www.holzpoldl.at

Catering

Gerhard Fehrer
köchenmeister, dipl. wirtschlicher, fleischwirtschler

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GMBH

ZUBEHÖR | SHOP DESIGN | HAAR BOUTIQUE

Pflege und Stylingprodukte fürs Haar.
Professionelle Schminke, Wimpern,
Perücken, Haarteile, Haarschneidemaschinen,
und vieles mehr!

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GmbH
4020 Linz, Baumbachstraße 10, Tel.: 0732 / 777811 Fax -7
e-mail: office@jantscha.com,
homepage: www.jantscha.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.30 - 17.00 Uhr

Gute Küche und Weinspezialitäten
gepflegte Getränke im



Gasthaus zum Schmiedgraben


RENATE UND ANDREAS BACHLECHNER

4040 Lichtenberg, Schmiedgraben 13
Tel. 07239 / 6218, Fax 07239 / 6525

Automatische Kegelbahnen
Gute Küche
Gepflegte Getränke

Gasthaus **Reisinger**

Josef und Martha Dumfart
4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 1
Tel. 07239 / 6202 - Fax 6202-4
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



VINOTHEK
Am Holzpoldlgut 14

4040 Lichtenberg/Linz Tel.: 07239 / 6228
www.wakolbinger.at

PRO SHOW

Tonstudio- & Veranstaltungstechnik

A-4063 Hörsching, Gewerbestraße 4
Tel. 07221 / 72741-0
Fax 07221 / 72741-7

Vermietung und Verkauf von
Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
Tourneeproduktion



Ihr Keine Sorgen Berater
Manfred Burgstaller
Tel. 0664.4382630, email: m.burgstaller@ooev.at

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Die ersten 50 Jahre „Sportverein Lichtenberg“ gehen zu Ende

Ein erfolgreiches Sportjahr 2006 im Zeichen des 50-jährigen Bestandsjubiläums geht zu Ende. Tolle sportliche Veranstaltungen wie die „Lichtenberger Stocksporttage“ und die „ASVÖ Bundesmeisterschaft“ in der Stockporthalle sowie der „OÖ Jugendtennis-cup“ und vieles mehr standen unter dem Motto „50 Jahre Sportverein Lichtenberg“. Außergewöhnliche Leistungen und Veranstaltungen brauchen auch außergewöhnliches Engagement. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen Organisatoren, Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken. Durch ihre Mithilfe wird das Jubiläumsjahr auch über das Vereinsgeschehen hinaus in guter Erinnerung bleiben.

Die heurigen Ausgaben des Sport Report waren durch die Aktivitäten und Feiern zum Jubiläum geprägt. In der letzten Folge dieses Jahres dürfen wir noch über die zwei tollen Hauptpreise anlässlich der 50 Jahrfeier berichten, wobei die Sponsoren und Gönner der Preise den Gewinnern ein unvergessliches Erlebnis bescherten. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Zum Ende eines Sportjahres blicke ich auch gerne auf die sportlichen Erfolge zurück. Die Präsenz der fünf Sektionen in den unterschiedlichen Leistungsklassen hat dem Sportverein und der Gemeinde Lichtenberg einen beachtlichen Bekanntheitsgrad beschert, auf den knapp tausend Mitglie-

der sowie alle Lichtenbergerinnen und Lichtenberger stolz sein dürfen.

Mit der Jahreshauptversammlung am 25. November ging dieses glanzvolle Jahr zu Ende und es ist Zeit, mich für die gute Zusammenarbeit mit den Sektionen und deren Obmänner sowie bei meinen Vorstandskollegen für die unermüdliche Arbeit zu bedanken. Gilt es die unzähligen sportlichen Bewerbe zu organisieren und auszutragen, die Budgets zu erstellen und was noch wichtiger ist, die finanziellen Mittel effektiv einzusetzen, bleibt auch noch Zeit, den gesellschaftlichen Wert unseres Vereines zu pflegen. Dazu braucht es die vielen Trainer, Instruk-toren sowie die zahlreichen Helfer zur Betreuung und Pflege unserer erstklassigen Sportstätten. Möge es uns auch in der Zukunft gelingen, unsere Ziele getreu dem Leitbild zu verfolgen und zu erreichen.

Ein neues Sportjahr steht bevor, gemeinsam wollen wir die Herausforderungen annehmen und dabei den Sport in den Mittelpunkt stellen. Vorher wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein paar ruhige Tage und viel Erfolg im neuen Jahr.

Möge der Sportverein Lichtenberg auch in den nächsten 50 Jahren von Gemeinschaft, Freundschaft sowie sportlichem Geist und Erfolg begleitet werden.



EDITORIAL

Ing. Walter Hofbauer
Erlengasse 3
A-4040 Lichtenberg
Obmann des SVL

Jahreshauptversammlung des Sportvereines Lichtenberg haben wir das Sportjahr zum fünfzigjährigen Bestandsjubiläum abgeschlossen.

Mit der 51. Jahres- hauptversammlung

50 Jahre SVL, dahinter verbirgt sich auch 50 Jahre Sportgeschichte, 50 Jahre Kameradschaft, Freundschaften, Erfolg und auch so manche Niederlage. Viel Arbeit, Einsatz und was uns immer wieder antreibt, der Lohn in Form von Siegen und gesellschaftlichen Ereignissen.



Obmann Walter Hofbauer blickte kurz zurück ins Jubiläumsjahr und erinnerte an die Feierlichkeiten im Juni in der Stocksporthalle. Zu Beginn des Abends wurde das Video der Tanz-Gymnastik-Gruppe im Rahmen der 50-Jahr-Feier vorgeführt. Ein Beispiel, bezeichnend für den Einsatz einzelner Persönlichkeiten und die hervorragende Zusammenarbeit im Verein.

Besondere Wertschätzung und Verbundenheit dem Verein gegenüber zeigt die Präsenz von Bgm. Johann Durstberger und Frau Vzbgm. Daniela Durstberger. Obmann Walter Hofbauer überreichte einen Strauß Blumen und hob die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lichtenberg hervor.



Bürgermeister Johann Durstberger unterstrich die Leistungen des SVL aus sportlicher und gesellschaftlicher Sicht.

Nur durch gemeinsame Anstrengungen gelingt es, den Gemeindegürgern und Freunden des SVL das nötige Umfeld zur sinnvollen und gesunden Freizeitgestaltung zu bieten.

Nicht minder schätzten wir den Besuch unserer verdienten Persönlichkeiten des SVL. Ehrenobmänner, Ehrenringträger und Ehrenmitglieder Konsulent ÖSR Karl Unterbrunner, Dkfm. Dr. Alfred Neubauer, Josef Mahringer sowie KommR Karl Mayrhofer mit Gattin. Nach jahrelanger, aktiver Funktionärstätigkeit drückten sie ihre Verbundenheit zum Verein durch ihre Anwesenheit aus und stehen immer wieder gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.



Schriftführer Hans Danninger berichtete über die Mitgliederentwicklung im abgelaufenen Sportjahr. Mit 982 aktiven Mitgliedern verzeichnet der SVL einen neuen Höchststand. Das erklärte Ziel von 1.000 Mitgliedern im Jubiläumsjahr wurde damit nur knapp verfehlt.

Kassier Kurt Wiesinger präsentierte die finanzielle Gebahrung des Gesamtvereins. Sowohl die einzelnen Sektionen als auch der Gesamtverein konnten positive Bilanzen aufweisen. Leo Wiesinger hat mit seinen Kassaprüfern die Kassaprüfung durchgeführt und ließ zur Entlastung der Kassiere abstimmen.



Christian Sengstbratl und Kurt

Wiesinger berichteten über den Erfolg der Rabattaktion mit Sport Hervis. Insgesamt erhielt der SVL Gutscheine in Höhe von 3.150 Euro. Ebensoviele haben sich die Mitglieder unseres Sportvereines bei den Einkäufen gespart. Die Sektionen erhielten jeweils Gutscheine im Wert von 500 Euro. Die Rabattaktion gilt auch für das kommende Sportjahr, neue Rabattmarken wurden mit der Einladung zur JHV versendet.

Leistungszeichen

Die fünf Sektionen sind der aktive oder operative Bereich unseres Sportvereines. Eine langjährige Statistik erlaubt es uns, die für den Verein und für die Gemeinde erbrachten Leistungen entsprechend zu würdigen und auch zu ehren.



Höhepunkt der Ehrung war der **Leistungsring in Gold** für Leopold Wiesinger.

Der Obmann würdigte in diesem Zusammenhang die vielen Persönlichkeiten, die den täglichen Sportbetrieb durch ihren Einsatz ermöglichen und dankte allen freiwilligen Helfern für ihr Engagement mit der Bitte, den SVL auch in der Zukunft zu unterstützen.

Die Ehrungen führten der sportliche Leiter des SVL, Christian Sengstbratl, gemeinsam mit Sportministerin Daniela Durstberger durch. Mit ihren Grußworten dankte sie dem SVL für die gelungenen Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogrammes und sieht mit Zuversicht den künftigen Herausforderungen entgegen. Auch das Gemeinschaftsprojekt Langlaufloipe, eine Initiative von Vzbgm. Daniela

Leistungszeichen in Bronze



Armin Huemer, Alexander Luger und Christoph Affenzeller erreichten 200 Leistungspunkte.

Leistungszeichen in Gold



Über 900 Punkte sammelten Alexander König als Fußball- und Tennisspieler sowie Gerald Wiesmayr, der Stammspieler der Ersten im Fußball ist.

Leistungszeichen in Silber



Als wieder aktiver Stockschiütze erhielt Obmann Walter Hofbauer das Leistungsabzeichen in Silber. Ebenso Markus Speletz, Kevin Wagner, Franz Schneckenleithner, Hans Hager, Wolfgang Lackner sowie Fritz Pfenig - notwendig dafür sind 500 Punkte.

Leistungszeichen in Gold mit Lorbeer



Lisi Priglinger konnte auf Grund ihrer sportlichen Leistungen im Stocksport das Leistungszeichen (1.200 Punkte) in Empfang nehmen.



Durstberger, soll im Winter 2006/2007 an die Erfolge des vergangenen Winters anschließen können.



Franz Helfenschneider überraschte zum Abschluss der Veranstaltung seine seit dem Beginn der Sektion Gymnas-



Engagierte Mitarbeiterin und Kassierin Marianne Eidenberger mit einer einzigartigen Trophäe. Dank und Anerkennung für die zehnjährige Funktionärstätigkeit auch vom Vereinsvorstand in Form eines Blumenstraußes.

Die Berichte aus den Sektionen wurden mittels PowerPoint vorgetragen.



Die Sektionsobmänner Hans Danninger (Fußball), Franz Helfenschneider (Gymnastik), Fritz Pichler (Schi), Josef Wakolbinger (Stocksport) und Leo Füreder (Tennis) hoben die erbrachten Leistungen in den Sektionen hervor und gaben einen Ausblick in die Zukunft.

Traditionell wurde nach der JHV Small Talk an der Sekt und Seidelbar geübt: ein gemütlicher Ausklang der Hauptversammlung und des Sport- und Jubiläumsjahr.



MEINHART
Distributor für Kabel und Leitungen

Meinhardt Kabel GmbH
Westbahnstr. 6, A-4490 St. Florian
Telefon: +43 (0)7224 / 690 - 0

Die 51. JHV war aber nicht nur von Berichten, Ehrungen und Auszeichnungen geprägt. Enttäuschend für den Vereinsvorstand und die vielen Funktionäre war der schlechte Besuch der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Eine Sparvereinsauszahlung und die Theaterpremiere am gleichen Abend können keine Entschuldigung sein, dass nicht einmal 10% der 982 Mitglieder zur Hauptversammlung, immerhin das höchste Vereinsorgan, gekommen sind. Auszeichnungen im Rahmen der JHV bieten dem Vereinsvorstand und den Sektionsobmännern

die Gelegenheit, sich persönlich für die erbrachten Leistungen in einem offiziellen Rahmen zu bedanken und zu gratulieren und es ist deshalb nicht nachvollziehbar, dass die Hälfte der Leistungsträger der persönlichen Einladung zur Ehrung nicht gefolgt sind. Der Vereinsvorstand hält auch in Zukunft an der in den Vereinsstatuten festgeschriebenen Hauptversammlung fest. Für die Zukunft werden wir einen vielleicht günstigeren Termin wählen und für umfangreicheres Rahmenprogramm sorgen.

Euer Vereinsobmann Walter Hofbauer



UNSER KOMPLETTSERVICE WIRD SIE BEGEISTERN!

Wir bieten Ihnen:

- Kostenlosen Hörtest (modernste Computertechnologie)
- Kleinste Im Ohr Hörgeräte
- Hinter dem Ohr Hörgeräte
- Kostenlose Erprobung von Hörgeräten
- Krankenkassen-Direktverrechnung
- Umfangreiche Gehörschutz-Produktpalette (z.B. Lärmschutz, Schwimmschutz, Kapselgehörschutz, In Ear-Monitoring, etc.)
- Schnelles Service bei Reparaturen
- Sämtliches Zubehör (Batterien, etc.)

Waldstein Hörgeräte OEG
A-4020 - Linz - Mozartstraße 7 (Atrium)
MO - FR 9.00 - 18.00 Uhr - SA 9.00 - 17.00 Uhr
e-mail: imohr@waldstein.at - www.waldstein.at

Info unter 0732 / 78 32 33 • Fax DW-44

GLS

BAU UND MONTAGE G.M.B.H.

Gesellschaft für Kabelbau
Leitungs- und Kanalbau
Sonderbau Pipelinebau
Freileitungsbau
Projektierung und Ausführung
Abbrucharbeiten
sämtlicher Wasserleitungsbau
Baumeisterarbeiten
und Bauberatung Seeleitungs- und
Dükerbau

GLS Bau und Montage G.m.b.H

A-4320 Perg/OÖ, Weinzierl-Süd 3

Tel. +43/72 62/57321-0

Fax +43/72 62/57321-10

e-Mail: office@gls.at

Innovation am Bau

Die Tyco Electronics Energy Division ist ein internationaler Hersteller und Anbieter von Produkten und Systemen für die elektrische Energieversorgung. Um die 5.000 Mitarbeiter in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten wir 680 Millionen Euro.

Unsere Produkte werden weltweit in Energieversorgungsunternehmen, bei Großverteilern, im Bahnbereich sowie in der Groß-Industrie eingesetzt. Die Produktpalette ist Hoch-, Mittel- und Niederspannungstechnik umfasst Kabelsysteme, Erdmatten und elektrische Steckverbinder Systemstrukturen, Präventivleit., Schwingungsdrähte, Netzleitungsnetze, elektronenmagnetischer Shield- und Abschirmnetze, Isolationsnetze, Übertragungssysteme, Isolatoren sowie Blindleistungsgeräte.

Der weltweite Hauptsitz der Energy Division befindet sich in Chesham bei Maidenhead.

Tyco Electronics - Österreich GmbH
Energy Division
Friedinger 7401 1
D-48051 Osnabrück
Telefon: 0531 9089-0
Telefax: 0531 9089-60

Tyco Electronics Austria GmbH
Energy Division
Trenkwalderstrasse 10/11/12
A-2361 Wiener Neudorf
Telefon: 0223864 4202310
Telefax: 0223864 9882664

tyco
Electronics

Energy Division
http://energy.tycoelectronics.com

Connecting the World of Power

RADO
SWITZERLAND

MAYRHOFER
DER LINZER JUWELIER

MAURHOFER 20, 4000 LINZ, TEL. & FAX: +43 (0) 732 71600
WIENER STRASSE 14, 4040 LINZ, TEL. & FAX: +43 (0) 732 40000
WWW.JUWELIER-MAYRHOFER.COM OFFICE@JEWELIER-MAYRHOFER.COM

Sichere Verbindung zu den Sportstätten

Für den Sportverein Lichtenberg war es ein großes

Anliegen, einen Geh- und Radweg zwischen Alt- und Neulichtenberg zu haben, damit die vielen Kinder und Jugendlichen gefahrlos zum Fußballplatz und zur Stockhalle kommen können. Am 15. Oktober wurde dieses Bauwerk seiner Bestimmung offiziell übergeben.



Pastoralassistent Mag. Christian Hein nahm die Einsegnung vor. Politiker des Landes Oberösterreich, die Lichtenberger Gemeindegemeinschaft und Vertreter der Bauausführung beim offiziellen Eröffnungsakt, dem Durchschneiden des Bandes.



Gemeinsam wurde der neue Geh- und Radweg in Angriff genommen. Die Kinder konnten es kaum mehr erwarten, die neue Strecke zu befahren.

Auch viele Seniorinnen und Senioren nahmen die Gelegenheit wahr, für ihre Gesundheit etwas zu tun.



Landesrat Dr. Hermann Kepplinger und Klubobmann LAbg. Mag. Michael Strugl auf gemeinsamen Weg ...

Der Bürgermeister lässt seiner „Sportministerin“ den Vortritt ...



Anna Kaiser, Anna Durstberger und Marianne Eidenberg genossen sichtlich die gefahrlose Fahrt.



Ziel war der Sportpark, wo in der Stocksporthalle die Festansprachen abgehalten wurden. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Sportverein Lichtenberg.

Der Sportverein Lichtenberg bedankt sich bei allen, die zur Verwirklichung und Finanzierung dieses, für die Sicherheit der Bevölkerung so wichtigen Bauwerkes beigetragen haben.



**Hausanschlusskästen
Normzählerverteiler
Festplatzverteiler
Campingstromverteiler
Straßenbeleuchtungsvert.
Baustromverteiler
Sonderverteiler
nach Kundenanforderung**



ELSTA MOSDORFER GMBH
A-8551 Wies, Austria
Tel.: +43 (0) 3465 / 2975-0
Fax: +43 (0) 3465 / 2975-17
e-mail: office@elsta.com
www.elsta.com

Fußball der anderen Dimension

Am Samstag, 28. August 2006 war es soweit. Ing. Walter Hofbauer, mein Mann und ich, Michaela Brixel konnten den Hauptgewinn der 50-Jahr-Feier des SV Lichtenberg einlösen:

Ein Gutschein für zwei VIP-Eintrittskarten in der ALLIANZ Arena München, gespendet von

SIEMENS ELIN

Am Samstag, 28.8. 2006 stand das Bayernderby am Spielplan.



Das Spiel war mit 69.000 Zuschauern restlos ausverkauft.

Der Spender dieses tollen Hauptpreises ließ es uns an Nichts fehlen. Parkplatz in fast erster Position – nur Spieler und Trainer waren noch näher am Eingang zur Arena als wir.

Mit tollem Empfang durch Hostessen an der Eingangstür fanden wir uns sofort zurecht und landeten glücklich und etwas aufgeregt im VIP Bereich.

Das Spiel begann um 15.30 Uhr, doch für Abwechslung bis zum Anstoß war gesorgt. Uns war im VIP Bereich ein Tisch mit Sitzplätzen zugewiesen, an dem wir uns kulinarisch verwöhnen ließen.

Natürlich war es nicht nur das Büffet, das uns begeisterte. 69.000 Personen nahmen ihre Sitz- und Stehplätze ein. Aus einer enormen Höhe blickten wir in das riesige Oval, das sich langsam füllte. Im Zentrum dieses genialen Bauwerkes lag das Spielfeld. Gehegt und gepflegt wie ein Wohnzimmerteppich bot sich uns das Grün.

Zum Sportlichen:

In einem über weite Strecken munteren Spiel boten beide Teams ein gefälliges Match mit abwechslungsreichen Spielzügen. Nach einem 0:0 zur Halbzeit nahmen dann die druckvollen Bayern das Heft klar in die Hand.

Die größte Chance des Spiels hatte der



Begleitet wurde dieses Spiel von Schlachtrufen in einer unbeschreiblichen Lautstärke der Nürnberger Fans

Ein Stadion der Superlative, Spitzenfußball in einer Atmosphäre zum Genießen, fantastisches Publikum und tolle Stimmung



Münchner Roy Makaay in der 48. Minute. Nach einem Pass von Schweinsteiger spielte Makaay zwar den Tormann Raphael Schäfer aus, doch der Niederländer schoss völlig unbedrängt aus drei Metern Entfernung am leeren Tor vorbei. Letztendlich mussten wir uns mit einem torlosen Spiel zufrieden geben.

Mit einem gemütlichen und guten Schlussachterl verabschiedeten wir uns von der fantastischen Kulisse und konnten am späten Abend den Tag mit wunderschönem Eindrücken beschließen.

Wir danken noch einmal dem Spender für diese wunderschöne Einladung und vor allem: herzlichen Dank an Walter Hofbauer für die gute Organisation und nette Betreuung.

Michaela Brixel

Eintritt zum besonderen Erlebnis



der großzügigen Unterstützung der Siemens Elin durch Hrn. Ing. Markus Ernst ein Erlebnis der besonderen Art. Frau Mag. Michaela Brixel war die glückliche Gewinnerin von zwei VIP Karten für die Allianz Arena.



Doch Herr Ing. Ernst legte noch Einen drauf. Zum einen durfte ich die Gewinner der VIP-Karten in die Arena begleiten, zum anderen überraschte uns Herr Ing. Ernst mit VIP-Karten der Kategorie „Business Seats Gold“.

Für diesen Tag mit bleibenden Eindrücken möchte ich mich noch einmal beim Sponsor Siemens Elin, im Besonderen bei meinem Freund Markus Ernst, recht herzlich bedanken.

Walter Hofbauer

50 Jahre Sportverein Lichtenberg, eine Feier der besonderen Art, wurde Dank

Rundflug um den Traunstein

Am 8. September war es für die glückliche Gewinnerin, den von ALPHA AIRWAYS gesponserten Rundflug um den Traunstein, einzulösen. Die kleine Justin Leitner, Tochter aus dem Weingut Leitner in Gols, wurde von Oma und Opa Leitner zum Flughafen Hörsching begleitet. Franz Steinberger, seines Zeichens Vorstand der ALPHA AIRWAYS, hat die Gäste empfangen und zum Flugzeug geführt.



Justin durfte als Co-Pilotin neben Pilot Franz Steinberger in der fast neuen, zweimotorigen Twin Star Platz nehmen. Etwas aufgeregt und gespannt ging es bei Kaiserwetter ab ins Salzkammergut, um



den Traunstein sowie über das wunderschöne Seengebiet. Mit Kopfhörer und Mikrophon ausgestattet musste Co-Pilotin Justin die Start- und Landezeiten protokollieren.

Als Dankeschön hat Justin diesen lieben Brief an den Sportverein Lichtenberg geschrieben. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute in viel Spaß in der Schule.



sich noch einmal recht herzlich bei Franz Steinberger und seiner Firma ALPHA AIRWAYS für den traumhaften Hauptpreis im Rahmen der 50-Jahrfeier.

Walter Hofbauer

Der Sportverein Lichtenberg bedankt

Die Erwartungen bei Weitem übertroffen

Nach den Heimsiegen gegen Puchenau (3:1),

Blaue Elf (3:2), Leonding (2:1), Niederneukirchen (3:1), dem Sensationssieg bei Urfahr (4:1) sowie dem Unentschieden in Ebelsberg (1:1) und den beiden Niederlagen in Altenberg (0:1) und St. Florian (2:6) folgte wiederum ein voller Erfolg bei Westbahn.

Diesem Spiel drückte vor allem ein Spieler den Stempel auf: der junge Christoph Wakolbinger.

Westbahn machte durch starke Leistungen in den letzten Spielen auf sich aufmerksam. Sie knöpfte als einzige Mannschaft dem überlegenen Tabellenführer St. Florian 1b Punkte ab. Daher waren unsere Erwartungen nicht zu hoch geschraubt, zumal mit Martin Reichör, Pauli Schoissengeier und Wolfgang Eder wichtige Stützen verletzungsbedingt fehlten.

Die Gastgeber begannen sehr druckvoll und hatten auch die besseren Tormöglichkeiten. Philipp Schestak wehrte zwei Bälle aus kurzer Distanz bravourös ab. Unser ehemaliger Trainer und Fußballexperte Hans Koll: „Wenn sie das Tor nicht machen, müssen wir eines schießen.“ Gesagt getan. Mit einem nicht leicht zu nehmenden Volleyschuss stellte Christoph Wakolbinger in der 16. Spielminute auf 1:0 – ein Weltklassetor. Dieses Tor beflügelte unsere Elf und sie hatte in der Folge einige gute Szenen. Daher auch der überraschende Ausgleichstreffer in der 30. Spielminute. Unsere Spieler hatten die technisch besseren Einzelspieler von Westbahn gut im Griff.

In der zweiten Hälfte eine ähnliche Spielweise. Westbahn hatte etwas mehr vom Spiel, wir konnten sie aber in Schach halten. Wer das nächste Tor schießen würde, würde das Spiel für

sich entscheiden. So kam es in der 80. Spielminute zu einem indirekten Freistoß für unsere Mannschaft. Den von Thomas Weberndorfer abgespielten Ball jagte Christoph Wakolbinger aus 20 Metern ins Tor zum viel umjubelten Siegestreffer.

Trainer Thomas Slach nach dem Spiel: „Die Umsetzung der taktischen Vorgaben in der zweiten Halbzeit sowie das hervorragende Kollektivverhalten der gesamten Mannschaft brachten uns wieder auf die Siegerstraße. Ein besonderes Lob an die außergewöhnlichen Einzelleistungen von Christoph Wakolbinger und Philipp Schestak“.

Fünfter Heimsieg in Folge ...

Die Erfolgsserie unserer Mannschaft wurde schön langsam unheimlich. Obwohl die Gäste aus **Haid** ihr letztes Spiel gegen St. Florian 1b deutlich verloren hatten, wurde diese Partie nicht auf die leichte Schulter genommen. Von Beginn an dominierte unsere Mannschaft das Spielgeschehen. Auf Grund der vielen Torchancen hätte sie bereits in der ersten Spielhälfte den Sack vorzeitig zumachen müssen. In der 16. Spielminute wurde Stefan Loidl im Strafraum gefoult. Den dafür verhängten Elfmeter verwandelte Christoph Wakolbinger souverän.

Bereits zwei Minuten nach Wiederbeginn konnte Thomas Weberndorfer eine sich bietende Torchance verwer-

ten. Unsere Hintermannschaft agierte souverän und ließ den Gästen wenig Spielraum. Nach einem Fehlpass der Gäste nahm Stefan Loidl an der Mittellinie den Ball auf und verwertete diese Torchance perfekt. Nach diesem Tor hatten die Gäste ihre besten Momente. Ein Weitschuss landete an der Querlatte. Wenige Minuten später verlängerte Kapitän Johannes Durstberger unglücklich den Ball zu einem Haider Spieler, der den Ball in der 74. Spielminute im Tor versenkte. Eine weitere gute Tormöglichkeit verhinderte Tormann Philipp Schestak. Die letzte hochkarätige Torchance konnte Gerold Huber nicht verwerten. In Summe ein verdienter 3:1 Sieg und ein Kompliment an die gesamte Mannschaft.

Trainer Thomas Slach: „Es waren vor allem von der 10. bis zur 75. Minute im spielerischen Bereich deutliche Fortschritte zu erkennen. Es gab einmal eine Aktion, wo der Ball über 12 Stationen in den eigenen Reihen blieb. Das ist in dieser Klasse nicht üblich und darum ein bemerkenswerter Fortschritt gegenüber dem letzten Spiel. Es wurden eine Reihe von Chancen herausgespielt, die leider nicht genutzt wurden. Aufgrund dieser Vorteile an Spielanteilen geht dieser Sieg in dieser Höhe vollkommen in Ordnung.“

Matchballspende

Den Matchball für diese Begegnung spendeten **Margit und Kurt Koblmüller**.



MEISTERBETRIEB für HOLZDESIGN
Seit 1867

LINDENBERGER

Tel. 07239 / 62 17 · www.lindenberg.co.at



Kurt Koblmüller ist Chef des Linzer Transportunternehmens Koblmüller. Er war in den frühen 90er Jahren Obmann der Fußballsektion. Momentan hat er große Freude mit seiner U9 Mannschaft, die er trainiert und betreut.

Auswärtsniederlage bei Admira

Es wurde das erwartete schwere Auswärtsspiel bei der Admira. Bereits in der Anfangsphase wurde unsere Elf in die Defensive gedrängt und konnte ihr Spiel nicht entfalten. Philipp Schestak konnte mit einer tollen Parade einen frühen Verlusttreffer verhindern. Gegen Ende der ersten Halbzeit hatte unsere Mannschaft die besten Momente. Ein wichtiger Kopfball von Thomas Weberndorfer verfehlte knapp das Ziel.

Auch in der zweiten Spielhälfte konnte unsere Mannschaft sich spielerisch nicht steigern. Die jungen Admiraner machten die Räume geschickt eng. In der 67. Spielminute nutzten die Gastgeber ihre Chance und erzielten das 1:0. Nach diesem Treffer wachte unsere Mannschaft auf und erarbeitete sich einige Tormöglichkeiten, die nicht genutzt wurden. Am Ende war dieser Sieg der Admiraner verdient, weil sie engagierter in die Zweikämpfe gegangen sind. Unserer Mannschaft konnte man nicht vorwerfen, sich nicht bemüht zu haben.

Erste Heimmiederlage in dieser Saison

Nach fünf Siegen auf heimischen Boden musste die erste Niederlage gegen **St. Magdalena** hingenommen werden. Schon in der zehnten Minute zeigte der Schiedsrichter nach einem

Foul an Stefan Loidl auf den Elfmeterpunkt. Obwohl platziert von Christoph Wakolbinger geschossen, wehrte der Gästetormann den Strafstoß ab. Unsere Mannschaft fand nie zu ihrem Spiel, die technisch besseren Gäste erspielten sich mehrere gute Torchancen, die auch in Tore umgesetzt wurden. Bis zur Pause war das Match bereits entschieden.

Auch in der zweiten Spielhälfte kam unsere Mannschaft nicht auf Touren. Die Gäste waren uns in allen Belangen überlegen, vor allem technisch auf dem nassen Boden. Das vierte Tor war somit eine logische Folge.

Trainer Thomas Slach: „Nach dem vergebenen Elfmeter hatte man das Gefühl, dass unsere Mannschaft diesen Schock nicht verkraftete. Die Gäste kamen immer besser ins Spiel und waren uns ab diesem Zeitpunkt in allen Belangen überlegen. Die Niederlage in dieser Höhe geht somit in Ordnung. Trotzdem sollten wir jetzt den Kopf nicht hängen lassen und im nächsten Spiel gegen Dionysen aufzeigen, dass wir nicht zu Unrecht auf dem 3. Tabellenplatz stehen.“

Niederlage in letzter Minute ...

In der Anfangsphase setzte Dionysen unsere Mannschaft gehörig unter Druck. Tormann Philipp Schestak verhinderte mit tollen Reflexen zwei hochkarätige Chancen der Gastgeber. In dieser Drangperiode fälschte Martin Durstberger in der 21. Minute den Ball ins eigene Tor. Von diesem Schock erholte sich die Mannschaft und fand immer mehr zu ihrem Spiel. Höhepunkt war ein Freistoß von Christoph Wakolbinger, der die Querlatte streifte.

Nach Wiederbeginn war die Partie längere Zeit ausgeglichen. In der 65. Minute erhöhten die Gastgeber auf 2:0. Fünf Minuten später gelang Thomas Weberndorfer der Anschlusstreffer. Kapitän Johannes Durstberger stellte fünf Minuten später nach einer schönen Kombination den Ausgleich her. Wenig später hätte Stefan Loidl den Führungstreffer erzielen können. So wurde es in den Schlussminuten noch eine Zitterpartie. In der Nachspielzeit

ahndete Schiedsrichter Paschinger ein klares Foul an Stefan Loidl nicht. Dafür gab er einen Freistoß gegen uns, der sehr fragwürdig war. Diesen verwerteten die Gastgeber in der 94. Spielminute zum Siegestreffer.

Trainer Thomas Slach: „Unser Team hat in den ersten 35 Minuten nur reagiert und nicht agiert. Diese Tatsache führte dazu, dass der Gegner in dieser Phase mehr Spielanteile hatte und verdient in Führung ging. Ab diesem Zeitpunkt fing sich unser Team und war über weite Strecken spielbestimmend. Leider gab es drei entscheidende Fehlentscheidungen des Referees, aus denen Gegentreffer zwei und drei entstanden. Dies soll aber keine Ausrede sein, denn wenn man nur eine gute Halbzeit lang eine zufriedenstellende Leistung abrufft, verdient man sich auch keinen Sieg. Da die Mannschaft größtenteils aus jungen Spielern besteht, kann man über 13 Runden keine konstant gute Leistung erwarten. Rom wurde auch nicht in drei Tagen erbaut! Die offizielle Herbstmeisterschaft wurde somit mit dem 4. Tabellenrang abgeschlossen. Trotz der Erfolglosigkeit in den letzten drei Runden kann man mit der Saison mehr als zufrieden sein.“

Tabelle Herbst

1. St. Florian Ib	13	12	1	0	56:15	37
2. Altenberg	13	7	4	2	27:15	25
3. St. Magdalena	13	7	3	3	29:15	24
4. Lichtenberg	13	7	1	5	25:24	22
5. Urfahr	13	6	3	4	23:21	21
6. Puchenau	13	5	3	5	30:28	18
7. Dionysen	13	5	3	5	19:20	18
8. Admira	13	5	1	7	14:19	16
9. Leonding A.	13	3	6	4	19:25	15
10. Westbahn	13	3	3	7	16:24	12
11. Niederneuk.	13	3	3	7	13:24	12
12. Blaue Elf Linz	13	3	1	9	19:35	10
13. Haid	13	3	1	9	13:29	10
14. Ebelsberg	13	4	3	6	14:23	8

Torschützen

Stefan Loidl, Thomas Weberndorfer je 7, Christoph Wakolbinger 4, Johannes Durstberger 3, Martin Reichör 2, Martin Durstberger, Markus Ratzenböck je 1 Tor

Erste Runde vorgezogen

Wegen des baldigen Beginnes der Frühjahrsmeisterschaft und der Wetter-situation im Frühjahr wurde die erste Rückrunde noch in diesem Jahr in Puchenau gespielt.

Die erfolgreiche Lichtenberger Fußballmannschaft



vnr: Trainer Thomas Slach, Martin Reichhör, Stefan Loidl, Hannes Pichler, Thomas Weberndorfer, Markus Ratzenböck, Paul Schoissengeier, Michael Neumann, Martin Durstberger, Sektionsobmann Hans Danninger
 vorne: Sportlicher Leiter Gerald Leitner, Johannes Durstberger, Philipp Schestak, Ralf Stiglbauer, Gerald Wiesmayr, Christoph Wakolbinger, Markus Mautner, Mario Leitner

Punkte in Puchenau liegen lassen

Hätte man vor dem Spiel das Angebot bekommen, einen Punkt mitnehmen zu können, hätte man dankend angenommen. Nach dem Spiel war man etwas enttäuscht, nicht mehr daraus gemacht zu haben.

Die Gastgeber waren bei weitem nicht so stark wie angenommen, hatten sie doch seit der vierten Runde kein Spiel mehr verloren. So aber nahm unsere Mannschaft das Spiel in die Hand und erarbeitete sich Chance um Chance. Markus Ratzenböck ließ eine gute Chance aus. Die nächste Chance hatte Kapitän Johannes Durstberger, der sich

schon von seinem Gegenspieler Jürgen Brandl gelöst hatte und nur mit einem Foul gestoppt werden konnte. Hier hätte der Schiedsrichter bereits in der 5. Spielminute regelkonform (letzter Mann) die Rote Karte zücken müssen. In dieser Tonart ging es weiter. Stefan Loidl spielte überragend, hatte aber kein Glück beim Abschluss. So zirkelte er einen Heber an die Latte und setzte wenig später im direkten Duell mit dem Tormann den Ball neben das Tor. Nach vier vergebenen Möglichkeiten ging es torlos in die Pause.

Nach Wiederbeginn eine ähnliche Spielweise mit leichten Vorteilen für unsere Mannschaft. Die beste Tormöglichkeit aber hatten die Gastgeber,

Aktuelle Tabelle

1. St. Florian Ib	14	12	1	1	60:20	37
2. Altenberg	14	8	4	2	32:19	28
3. St. Magdalena	14	8	3	3	31:15	27
4. Urfahr	14	7	3	4	24:21	24
5. Lichtenberg	14	7	2	5	26:25	23
6. Dionysen	14	6	3	5	23:20	21
7. Puchenau	14	5	4	5	31:29	19
8. Leonding A.	14	3	7	4	19:25	16
9. Admira	14	5	1	8	14:21	16
10. Westbahn	14	3	4	7	16:24	13
11. Blaue Elf Linz	14	4	1	9	23:36	13
12. Niederneuk.	14	3	3	8	14:28	12
13. Haid	14	3	1	10	13:33	10
14. Ebelsberg	14	4	3	7	14:24	8

Torschützen

Stefan Loidl 8, Thomas Weberndorfer 7, Christoph Wakolbinger 4, Johannes Durstberger 3, Martin Reichhör 2, Martin Durstberger, Markus Ratzenböck je 1 Tor

die sie nicht nutzten. In der 53. Spielminute eine schöne Flanke von Kapitän Johannes Durstberger zu Stefan Loidl, der den längst fälligen Führungstreffer erzielte. Ab diesem Zeitpunkt war die Partie ausgeglichener. Für den verletzten Markus Maut-

ner kam Wolfgang Eder, für Markus Ratzenböck Gerold Huber. Nach einem Foul im Strafraum zeigte der Schiri überraschend auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance ließ sich Jürgen Brandl nicht entgehen und stellte auf 1:1. Die Schlussphase wurde nochmals hektisch. Die größte Tat verrichtete Tormann Philipp Schestak, als er einen platziert geschossenen Freistoß von Jürgen Brandl entschärfen konnte. Der gesamten Mannschaft gebührt für diese Leistung ein großes Lob.

Hans Danninger

PFISTERER GesmbH Wien

LIEFERPROGRAMM

- Anschluß-, Abzweig- und Verbindungskomponenten für die Hoch- und Niederspannung im Kabel und Freileitungsbau
- Kurschließvorrichtungen, Isolierstangen, Spannungsprüfer, Sicherungszangen, Einschiebeplatten
- Kabelverteilerschränke aus GFK
- NH-Schaltgeräte
- Verkehrstechnik
- Stecksysteme für Niederspannung für Motoren und Transformatoren
- CONNEX Kabelanschlusssysteme für Mittel und Hochspannung 12-145 kV

Ehrgeizige Ziele für die Zukunft

bedeutet Stillstand Rückschritt - so natürlich auch im Fußballsport.

Programm für den Winter

Trainer Thomas Slach hat für seine Schützlinge ein umfangreiches Trainingsprogramm für die Winterpause zusammengestellt. Im Fitnessstudio wird Kraft, im Soccer-Five Technik und Wendigkeit und in der Turnhalle mit Christian Sengstbratl an Koordination und Kondition gearbeitet. Ein durchgeführter Conconi-Test im Linzer Stadion soll den Spielern ihren Ist-Zustand aufzeigen und dem Trainer die optimale Trainingsintensität bestimmen helfen. Zahlreiche Trainingsspiele stehen ebenfalls am Programm. Höhepunkt der Vorbereitung wird ein Trainingslager in den Energieferien sein, das in Jesolo stattfinden wird.

Den eingeschlagenen Weg fortsetzen

Der eingeschlagene Weg und die herzerfrischende Spielweise der Jungen haben so manchen Zuschauer im Herbst begeistert. Der frühere **LASK-Star Erhard Wieger**, der die Spiele beobachtet und für den Trainer analysiert, ist ebenfalls voll des Lobes.



So auch **Dr. Alfred Neubauer**, der in seiner aktiven Zeit als Obmann des SVL schon die grobe Linie vorgegeben hat. Große Anerkennung um diese Idee gebührt auch **Hans Koll**, der als Trainer im Frühjahr 1998 die Geschichte der Kampfmannschaft in die Hand nahm. Zahlreiche der von ihm damals in die Mannschaft integrierte Nachwuchsspieler gehören heute zu den Stützen. Unter seinen Nachfolgern schaffte man

In vielen Bereichen

2003 den Herbstmeistertitel und in der Gesamtsaison als Zweiter den Aufstieg in die erste Klasse.



Dort konnte man sich im ersten Jahr mit Gesamtrang 5 recht gut behaupten. Nach diesem so erfolgreichen Jahr wurde man in die I. Klasse Mitte versetzt. Dort hatte man große Anpassungsschwierigkeiten. Der überlange Winter war ein zusätzlicher Spielverderber in der Vorbereitung, man schaffte schließlich den so wichtigen Klassenerhalt. In der Meisterschaft 2006/2007 kam mit Thomas Slach ein neuer Trainer, der über die nötige Qualifikation, aber auch über das entsprechende Händchen bezüglich der Nachwuchsarbeit verfügt. Nur so ist es erklärlich, dass trotz des Verleihs des Torschützenkönigs der letzten Jahre und zahlreicher verletzungsbedingter Ausfälle in der Herbstmeisterschaft ein beachtlicher Tabellenrang erreicht werden konnte.

Sportkonzept

Um eine kontinuierliche Weiterentwicklung vorantreiben zu können, wurde ein Sportkonzept verabschiedet, welches alle wesentlichen Ziele und Aufgabenstellungen von der Kampfmannschaft bis hin zu U9 beinhaltet. So gesehen ist das Sportkonzept zugleich auch unser Nachwuchskonzept.

Wesentlicher Bestandteil ist die Betreuung der einzelnen Mannschaften. Thomas Slach wird neben der Verantwortung als Trainer der Kampfmannschaft auch alle anderen Mannschaften unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wirtschaftsbeirat

Mit Dr. Alfred Neubauer an der Spitze einiger Lichtenberger Wirtschaftstreibenden wurde ein Beirat ins Leben gerufen, der zur Vermarktung und Finanzierung der Bemühungen um den Fußballsport in Lichtenberg beitragen wird. Dieses Team sieht als Garanten für den Erfolg

- die attraktive Anlage auf den Reisinger-Gründen
- eine erfolgreiche Sektionsführung,
- die Arbeit von Cheftrainer Thomas Slach gemäß einem gemeinsam erarbeiteten Sportkonzept, die erfolgreiche Arbeit der Nachwuchstrainer und Betreuer und nicht zuletzt
- den Kader der Kampfmannschaft sowie das Potential an Nachwuchsspielern.

Sportliches Ziel ist mittelfristig der Aufstieg in die Bezirksliga und langfristig zumindest das Bestehen in dieser Klasse.

Ich darf alle einladen, an dieser ehrgeizigen Weiterentwicklung des Fußballs in Lichtenberg mitzuarbeiten und unsere Ziele und Maßnahmen zu unterstützen.

Hans Danninger

Die Sensation ist perfekt! Philipp Schestak



ist Sieger bei der „Krone Kickerwahl“ und damit beliebtester Kicker in der I. Klasse Mitte!

Es war sicherlich nicht einfach, gegen die renommierten Traditionsvereine in Linz wie St. Magdalena, SV Urfahr, Westbahn, Blaue Elf Linz zu bestehen. Umso mehr freut es uns, dass einer aus unserem Verein diese sensationelle Auszeichnung geschafft hat. Philipp Schestak ist trotz seiner Jugend ein wichtiger Leistungsträger in unserer Mannschaft und in seiner Einstellung im Training und Spiel ein Vorbild. Wir danken allen, die über das Internet für Philipp gestimmt haben, vor allem auch jenen, die tausende Coupons für ihn ausgefüllt und eingesandt haben. (Gesamt 7.380 Stimmen)

Aktiver Fußballnachwuchs

U09

Unsere Jüngsten haben in dieser Herbstsaison an drei Turnieren teilgenommen:

1. Turnier: Platz 4 (Oberneukirchen)
 2. Turnier: Platz 2 (Walding)
 3. Turnier: Platz 1 (Reichenau)
- Torschützenkönig wurde unser **Johann Huemer** mit 16 Toren aus den drei Turnieren!!!

Beim dritten Turnier bekam die Mannschaft kein einziges Gegentor und belegte mit vier Siegen und einem Unentschieden (gegen Landesligist Freistadt) den tollen ersten Platz.

Bei jedem Training sind ca. 18-25 Mädchen und Buben zwischen 5 und 9 Jahren im Sportpark, wo im Vordergrund das Fußballspielen, aber danach gleich Schuhbänder binden und Tränentrocknen steht.

Sollten sich daher irgendwo fußballbegeisterte Eltern bzw. Ex-Kicker finden, wäre es eine riesengroße Erleichterung, uns bei dieser nicht immer ganz leichten, aber sehr lustigen und dankbaren Aufgabe bei der Arbeit mit den Kindern zu unterstützen. In der Halle spielen wir jeden Freitag von 14.00 bis 15.20, im Freien trainieren wir ab ca. Anfang April jeden Montag und Mittwoch 17.45 bis 18.45)

Highlight zum Schluss

Zum Saisonabschluss waren noch einige Spieler gemeinsam mit der U11 beim Bundesligaspiel Pasching gegen Sturm Graz, bei dem sie die Spieler aufs Spielfeld begleiten durften.

(Kurt Koblmüller)



U11

Die U11 konnte in der Herbstsaison hinter Feldkirchen/D den großartigen 2. Platz erringen. Letztlich verhinderte ein 2:1 Sieg der Mannschaft aus Feldkirchen gegen Lichtenberg den Meistertitel in dieser Liga. Dieses Spiel konnte Feldkirchen nach einem 0:1 Rückstand in der 1. Halbzeit und einer, auch durch den Schiedsrichter hervorgerufenen turbulenten 2. Halbzeit, mit 2:1 noch für sich entscheiden.

Anzumerken ist noch, dass die U11 aus Lichtenberg mit 22 Toren die meisten Tore in dieser Liga erzielte und unseren 'Topscorer' Michael Leitner den Torschützenkönig stellte.

1. Feldkirch./D	6	6	0	0	18:4	18
2. Lichtenberg	6	4	0	2	22:12	12
3. Eidenberg/G.	6	3	1	2	17:14	10
4. Ottensheim	6	3	0	3	10:11	9
5. Puchenau	6	2	1	3	10:13	7
6. Herzogsd./N.	6	1	0	5	12:22	3
7. Walding	6	0	2	4	12:25	2

Torschützenliste:

1) Leitner Michael	13 Tore
2) Mühlberger Stefan	5 Tore
3) Kitzmüller Mario	2 Tore
Koblmüller Florian	2 Tore

Als Abschluss für die erfolgreiche Herbstsaison wurde die Mannschaft der U11 beim Fußballspiel der **Red Zac Erste Liga, LASK – Leoben** im Linzer Stadion als Balljungen/mädchen engagiert, wobei sie ein sehr schönes und torreiches Spiel miterleben konnten, bei dem der LASK 4:0 gewann.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des T-Mobil-Bundesligaspieles **FC**

Superfund Pasching / SK Puntigamer Sturm Graz im Paschinger Waldstadion.



Die Burschen und Mädchen der U11/U9 durften in den Fußballdressen des SV Lichtenberg, die Spieler der beiden Mannschaften, vor ca. 5.000 Zuschauern, zu Spielbeginn auf das Spielfeld begleiten.



Kader.

Bauernfeind Florian, Durstberger Mathias, Freiling Roland, Koblmüller David, Koblmüller Florian, Koblmüller Lisa, Kitzmüller Mario, Leitner Mathias, Leitner Michael, Maurer Julian, Mühlberger Stefan, Pischulti Max, Rechberger Stefan, Silber Dominik, Tost Max

Klaus Kolmüller

U15/B

Von unserer B Mannschaft erwartete sich vor Beginn der Meisterschaft auf Grund der Alterssituation keiner etwas. Beim ersten Testspiel sah es für manchen Nachwuchskicker dann auch so aus als würde er bereits gegen den einen oder anderen „Erwachsenen“ spielen. Die Tatsache, ein Jahr jünger und einen Kopf kleiner zu sein als die meisten anderen in der Liga musste im Training erst einmal überwunden werden. Mit einigen, zum Teil spannenden Trainingsduellen gegen die ältere A-Mannschaft gelang es, diesen kleinen Nachteil etwas wettzumachen. In der Meisterschaft wurden die Erwartungen dann klar übertroffen. Mit 2 Siegen



holte man die nötigen Punkte um in der Tabelle immerhin den 6. Platz zu erreichen. Auch gegen die vermeintlich stärkeren Gegner gab es kleine Erfolgserlebnisse zu verbuchen. So führte man gegen den späteren Meister Walding immerhin 15 Minuten mit 1:0.

Wir Trainer sind stolz, dass die Mannschaft trotz einiger Niederlagen nie die Motivation und den Spaß am Sport verloren hat und trotzdem fleißig weitertrainierte, was sich im Frühjahr sicherlich bemerkbar machen wird.

Kader:

Ausserwöger Thomas, Beran Jakob Paul, Brunnthaler Raphael, Denkmayr Florian, Hartl Lukas, Hauser Peter, Hintringer Simon, Hofer Alexander, Hörschläger Julian, Labner David, Nadlinger Sebastian, Neuböck Matthias, Schirfeneder Dominik, Walchshofer Philipp

Ralf Stiglbauer

U15/A

Unsere Mannschaft wurde zweiter in einer sehr einseitigen Liga. Leider haben wir das Spiel gegen Walding im wahrsten Sinne des Wortes verschlafen (der Termin wurde auf Sonntagvormittag verlegt), und so mussten wir uns mit Platz 2 begnügen.

Saisonrückblick Herbst 2006

Nachwuchsarbeit in Lichtenberg stellt für alle Betreuer eine große Herausforderung dar, ist mit Verantwortung verbunden und macht dennoch einfach Spaß!

Nachwuchsarbeit in Lichtenberg hört aber nicht nach einem Training oder Spiel auf. So wurden auch heuer wieder neben dem sportlichen Betrieb eine Menge Aktivitäten gesetzt. Der Besuch aller Nachwuchsmannschaften beim Spiel LASK gegen Leoben, oder das Einlaufen unsererer U11 beim Spielbeginn der Begegnung Pasching gegen Sturm seien hier als jüngste Highlights erwähnt.

Wir, das gesamte Team, machen unsere Arbeit halt gerne und es macht uns einfach Freude Kindern und Jugendlichen Freude zu bereiten.

Es ist einfach toll was unsere Jungs und Mädchen auch in dieser Herbstsaison

1	Walding	7	7	0	0	46:8	21
2	Lichtenberg	7	6	0	1	53:12	18
3	Ottensheim	7	5	0	2	45:9	15
4	Feldkirch./D	7	4	0	3	30:21	12
5	Oberneukir.	7	2	1	4	18:33	7
6	Lichtenberg-B	7	2	0	5	12:51	6
7	Rotteneegg	7	1	0	6	14:38	3
8	St. Veit/M.	7	0	1	6	9:55	1

Erfreulich war die Steigerung der Mannschaft im taktischen Bereich. Es wurde von 3er Kette, 4er Kette bis hin zu Varianten im Mittelfeld und Sturm sehr viel ausprobiert und vielfach auch schon sehr gut durchgeführt. Höchst erfreulich ist der Umstand, dass sich von 14 eingesetzten Spielern nicht weniger als 10 in die Tor-schützenliste eingetragen haben. Noch erfreulicher ist, dass fast allen Toren schöne Kombinationen vorausgegangen sind.

Ich bin mir sicher, dass diese Truppe ihren Weg machen wird und wir uns noch an vielen Erfolgen erfreuen werden.

Kader:

Bjelic Armin, Haslinger Martin, Hemmelmeir Michael, Hofbauer Lukas, Huemer Armin, Kastner Matthias, Leher Patrick, Pastl Thomas, Rechberger Christopher, Shala Driton, Speletz Markus, Walchshofer Daniel, Weidinger Oliver, Weidinger Robin

Harald Speletz

U17

Unsere U17 konnte sich heuer großer Prominenz erfreuen. Wurden sie doch vom langjährigen Bundesligaspieler des LASK Rupert Lehermayr trainiert. Vielen Dank an die ‚Einfädler‘ Thomas Slach und Otto Lehermayr! Eine weitere Novität war, dass die U17 mit der Kampfmannschaft mittrainierte und unsere 1b wesentlich verstärkt hat.

1	Eidenberg/G.	7	7	0	0	35:5	21
2	Lichtenberg	8	6	0	2	29:7	18
3	Ottensheim	8	4	0	4	32:20	12
4	Puchenuau	7	1	0	6	9:31	3
5	Gramastetten	8	1	0	7	10:52	3

Trotz dieser Doppelbelastung für viele Spieler, musste sich unser Team lediglich den Eidenbergern geschlagen geben. Alle anderen Spiele wurden teilweise sehr deutlich gewonnen. Auch hier wurde das Spielkonzept der 4er Kette eingeführt und meist schon erfolgreich durchgezogen. Diese Mannschaft hat Potential und so manch einer wird sicherlich in absehbarer Zeit die Dress der 1a übersteifen dürfen.

Kader U17:

Affenzeller Christoph, Denkmayr Rafael, Eder Johannes, Greil Gerald, Kirschbichler Michael, Kitzmüller Robert, König Alexander, Lackner Wolfgang, Luger Alexander, Mach Rainer, Plöderl Patrick, Schneckenleithner Franz, Sinnhuber Benjamin, Wagner Kevin

Harald Speletz

Lehermayr Rupert, Leitner Gottfried, Mühlberger Dominik, Mühlberger Josef, Preslmayr Christian, Stiglbauer Ralf, Walchshofer Manfred, Weidinger Willi, Wolfmayr Oskar, unseren ‚Dauer – Schiedsrichtern‘ Danninger Hans und Leitner Gerald, sowie allen hier ungenannten, die unsere Arbeit so großartig unterstützen.

Mein Dank gilt aber auch den Eltern unserer Spieler, die uns bei den Fahrten zu den Austragungsorten helfen, immer hinter unseren Mannschaften stehen und sie anfeuern, um so ein ganz wichtiger Teil unserer Fußballgemeinschaft zu sein.

PS: Wir freuen uns sehr, dass wir mit **Mühlberger Dominik**, einen neuen, jungen Trainer in unserem Betreuer-team begrüßen dürfen.

Harald Speletz

10 Jahre Sektion Gymnastik

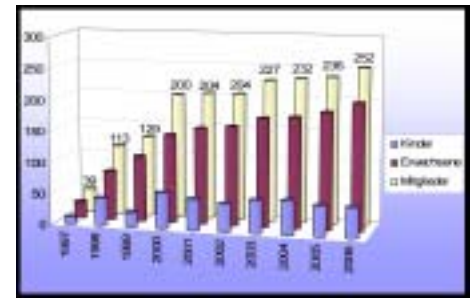
Die Sektion Gymnastik feiert heuer ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum.

Ins Leben gerufen wurde die Sektion am 23.11.1996 vom damaligen SVL-Vorstand Dr. Alfred Neubauer, Franz Helfenschneider, Kurt Wiesinger und Hans Danningner. Am Anfang standen wir der Idee von Dr. Alfred Neubauer etwas skeptisch gegenüber, der uns jedoch bald von der Notwendigkeit der neuen Sektion zu begeistern wusste. Leicht hatte es das Team rund um Obfrau Erika Neubauer mit dem Aufbau der Sektion wirklich nicht. Doch Kurt Binder, Marianne Eidenberger, Helga Längauer und Renate Oberneder hatten mit ihrer Chefin Erika Neubauer

er für jedes Problem eine Lösung. So startete die Sektion Gymnastik mit 38 Mitgliedern in ihre erste Saison. 10 Jahre später, bei der 50-Jahr-Feier des SVL, zeigten die Mädchen der Tanzgruppen mit ihrem Können, was aus der Sektion Gymnastik geworden ist.

Unermüdliches Team

Dank der ausgezeichneten Arbeit der Übungsleiter sind die abgehaltenen Kurse stets gut besucht und sorgen so für die Fitness unserer Teilnehmer in unserem Verein.



Steigende Teilnehmerzahlen und ein vielseitiges Angebot mit neuen Impulsen hat die Sektion zu einem wichtigen Standbein des SVL werden lassen. Aber nicht nur die Übungsleiter, auch die Funktionäre haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz dafür gesorgt, dass der Übungsbetrieb mit seinem breit gefächerten Angebot abgehalten werden kann.

Ein Dankeschön

Nicht wegzudenken im Team ist Marianne Eidenberger. Sie ist die einzige, die seit der Gründung der Sektion ständig als Funktionärin tätig ist. Sie verstand es, mit ihrem Engagement ein Vorbild für die ohnehin immer weniger werdenden Ehrenamtlichen zu sein und so für einen Zusammenhalt in der Sektion zu sorgen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde ihr als Dank für ihre 10-jährige Tätigkeit eine schöne Skulptur überreicht. Als Dankeschön für die Arbeit der Übungsleiter und Funktionäre haben wir anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hochwertige Trainingsjacken angeschafft. Diese wurden in feierlichem Rahmen übergeben.

Franz Helfenschneider



Das Funktionäresteam der Sektion Gymnastik: Sportl. Leiterin Elisabeth Eidenberger, Obmann-Stv. Elisabeth Helm, Schriftführerin Gabi Helfenschneider, Sektionsobmann Franz Helfenschneider, Obmann-Stv. Martina Ziegler, Finanzchefin Marianne Eidenberger

Neue Trainingsjacken für das Power-Team



Eine „10“ für 10 Jahre Gymnastik im SVL



UNSER ÜBUNGSLEITER- TEAM:



Sylvia Ahrer ist nicht umsonst das „Ur-Gestein“ unserer Gymnastikeinheiten. Bereits seit Jahrzehnten hält sie unsere Teilnehmer „fit und gesund“ und bringt sie in ihren Einheiten zum Schwitzen.



Michaela Brixel kümmert sie um unsere Kleinsten und führt sie in der Eltern-Kind-Bewegungseinheit in die Welt des Sports und der Bewegung ein.



Elisabeth Eidenberger bringt in ihren Tanzstunden Mädchen in Schwung, die immer wieder bei grandiosen Auftritten ihr Talent beweisen dürfen. Überdies wirbelt sie mit ihren Aerobic-Teilnehmern um und über Aerobic-Steps und setzt ganz auf Gesundheit beim Beckenboden-Training



Regina Groll ist im Wasser in ihrem Element und bewegt nicht nur Senioren bei der Aqua-Gymnastik im kühlen Nass.



Franzi Mayrhofer boxt sich durch und macht seinen Teilnehmern beim Fighting-Fit bei Kicks und PUNCHES Beine.



Maria Moisl bringt mit Elan ihren Teilnehmern die spannendsten Choreografien in der Step-Aerobic bei. Heuer ist sie auch als Pilates-Expertin für die Sektion in den Einheiten unterwegs.



Renate Oberneder nimmt sich wöchentlich unserer Senioren an und beweist einmal mehr, dass Bewegung gerade im Alter nicht nur gesund ist, sondern auch Spaß macht – seit heuer auch bei der Sitzgymnastik.



Edda Peil vermittelt mit ihrem Einfühlungsvermögen Kindern Freude an der Bewegung sowohl mit Geräten als auch gemeinsam mit anderen.



Denkmaier & Hofer OEG

Dienstleistungen in höchster Qualität

Osbergerweg 3, 4040 Lichtenberg

Tel. / Fax: 072 39 / 62 58 oder 072 39 / 20 202

Grünflächen-
und Rasenpflege

Kommunale
Grünraumpflege

Entsorgung von
Bioabfällen

Schneeräumung

+ Streuung

+Reinigung

auf Straßen, Gehsteigen,
Parkflächen, Zufahrten,
Wegen und Zugängen

e-mail: w_hofer@aon.at



Marco Pirklbauer ist unser jüngster Übungsleiter-Neuzugang. Er macht unserer Jugend in der Nachwuchs-Power-Stunde Beine.



Peter Scharinger ist nicht nur selbst ein ausgezeichneter Judo-Kämpfer, sondern macht Judo auch in Lichtenberg zum Trend-Sport für Kinder.



Christian Sengstbratl lässt bei seinen Power-Stunden bei Alt und Jung den Schweiß fließen.

Schiwandertag

Wenn an die 50 Lichtenberger Schi-Engerl reisen, dann kann das Wetter nur traumhaft werden! So gewesen am 26. Oktober dieses Jahres, als der Schiverein zum alljährlichen Wandertag am Nationalfeiertag geladen hat. Ausgehend vom Treffpunkt vor dem Kurhaus Bad Zell, führte uns unser Spitzen-Guide Erwin als erstes zum Opferstein. Wie es zu den Schifahrern gehört, wurde unterwegs nur kurz die Ausrüstung anhand einer „Pips-Kontrolle“ überprüft, bevor wir zielstrebig den waghalsigen Aufstieg über eine Leiter auf den Opferstein vollführten. Fast alle Teilnehmer aus allen Altersgruppen schafften den Aufstieg, der auf Grund zu hoher Bäume leider keinen atemberaubenden Ausblick bot. Dafür lauschten wir gespannt den Gruselgeschichten von Günther über die Gräueltaten auf dem Opferstein, auf dem so manche Dame angeblich geköpft wurde. Darum hielten wir uns (im Speziellen die Wanderinnen) dort auch nicht lange auf, sondern wanderten durch die traumhafte herbstliche Landschaft weiter zum Gasthaus Rabmühle, in dem wir mit Köstlichkeiten (Anm. der Redaktion: insbesondere der Schweinsbraten war vom Feinsten) verwöhnt wurden.

Nach dem Essen weckten die verschiedenen Freizeitaktivitäten vor dem Gasthaus den Spieltrieb in den Jungen und



Junggebliebenen. Danach führte der Weg über einen Anstieg weiter – so wurden ausreichend Kalorien verbrannt, um im nächsten Wirtshaus gemütlich Kaffee und Kuchen oder auch ein Seiterl oder Achterl genießen zu können. Bei vielen anregenden Gesprächen und der herbstlich-warmen Sonne ließen wir diesen traumhaf-

ten Tag ausklingen und verabschiedeten uns wieder vor dem Kurhaus Bad Zell. Danke Erwin für diese Spitzen-Tour! Die große Teilnehmeranzahl bestätigt das Vertrauen in dich und deine Guide-Qualitäten. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Wanderung!

Berg Heil! Sonja Pichler

SVL-Lawinen-Verschütteten-Such-Übung



Bei herrlichem Sonnenschein und beginnenden winterlichen Temperaturen erläuterten unser Berg- und Schiführer Oliver und Michael das ABC der Lawinkunde. So gab es bei den Schitoureneinsteigern viel Unbekanntes zu erklären und bei den Schitourenprofis das Bekannte aufzufrischen:

- Tourenplanung (Wetter, Lawinenbericht, Tourenbeschreibungen, Karte lesen, Gruppe,...)

- Ausrüstung (LVS Gerät (Batterie), Schaufel, Sonde, Handy, Erste Hilfe Paket, Ski und Bekleidung ...)
- Früh aufstehen, LVS Check, Aktuelle Situation einschätzen, auf Lawinhinweise achten und Umfeld beobachten (Trieb- u. Neuschnee, Durchfeuchtung, Setzungsgeräusche, ...)
- **Schitour genießen – aber immer risikobewusstes, an die Situation angepasstes Verhalten**
- Was tun, wenn trotzdem etwas passiert, z.B. Lawinabgang mit Verschütteten? **Die ersten 15 Minuten sind entscheidend** (Suchkoordinator und Gruppenführer bestimmen, Primärsuche, Grobsuche, Feinsuche, Bergung, Erste Hilfe Maßnahmen,...)
- Wichtige Telefonnummern und



Informationsquellen:

112 Euronotruf
140 Bergrettung
0732 1588 Lawinenwarndienst (bzw. mit Landesvorwahl für jeweiliges Bundesland)
www.lawine.at Lawinenwarndienst
www.alpinesicherheit.at
Kuratorium für Alpine Sicherheit

In Kleingruppen geleitet von Oliver, Michael, Karl und Fritz konnte dann jeder selbst wieder einmal in einer stressfreien Situation das Erlernte ausprobieren bzw. perfektionieren.

Martin Schaubmayr

JAHRESRÜCKBLICK

Saison 2005 / 2006

Im Gasthaus zur Gis fand der diesjährige Jahresrückblick statt.

Unter der Leitung von unserem Andi Faux gestalteten Martin Schaubmayr und Oliver Blaas einen gelungenen Fotoabend, der alle Aktivitäten der Sektion Schi zeigte.

Bei den Dias, zur Verfügung gestellt von Oberschulrat Karl Unterbruner, entlockte es manchem Besucher ein „oh je“ oder „wer ist das? bin das wirklich ich?“.

Ja, es vergehen die Jahre und es ist schon toll, sich ab und zu wieder jung zu sehn.

Herzlichen Dank für eure Mühe.

Fritz Pichler

Clubabend 2006

Am 10.11.06 fand der diesjährige Clubabend im Gasthaus zur Gis statt.

Die Vorstellung der Terminvorschau durch Peter Mack wurde in einer Diashow gezeigt, anschließend wurden die 10-, 25- und 40-jährige Mitgliedschaft beim SVL bzw. ÖSV geehrt.

10 Jahre SVL

Klaus Durstberger
Gerhard Wania
Helga Landskron
Andreas Schinkingner
Martina Wania

25 Jahre SVL ÖSV

Mathilde Haas
Rainhold Haas
Markus Mayrhofer
Hermann Mittermayr
Bernhard Munz
Eva Maria Munz
Egon Weibold

25 Jahre SVL

Johann Jochum

40 Jahre SVL ÖSV

Frieda Mayrhofer

Durch den Umbau des Liftgebäudes (Einbau einer WC-Anlage) wurde ein Teil des Abends mit der Auflistung der bereits geleisteten Arbeit verbracht sowie an die fleißigen Helfer der Sektion Schi ein kleines Präsent verteilt.

Für die finanzielle Unterstützung darf ich mich bei den Gemeinden Gramastetten und Lichtenberg bedanken.

Bei folgenden Sponsoren bedanke ich mich für ihre Unterstützung sehr herzlich:

Fa. Dorrang Druck Graz

Fa. Inovametal

Inh. Ing. Klaus Sommerlechner

Fa. Juwelier Mayrhofer Hauptplatz – Wienerstrasse

Fa. Skischule Ralf und Walter Skishop Kirchschatz

Fa. GLS Baufirma

Liebe Mitglieder, solltet ihr einen Einkauf oder ein Bauvorhaben tätigen, so denkt an unsere Sponsoren sie werden auch euch speziell bevorzugen, wenn ihr die Sektion Schi erwähnt.

Zum Abschluss der Veranstaltung sahen wir uns den Film 100 Jahre ÖSV präsentiert von Andi Faux an.

Fritz Pichler

Episode zum Lifthaus Neubau!

Ein neuer Meilenstein in der unendlich langen Geschichte der Arbeiten an der Lifthanlage: Ein WC muss her im hinteren Teil der Lifthütte, so die Devise.

Naja, sprach Joe Mayrhofer, da kommen wir mit der Raumhöhe nicht hin, wir erhöhen die Hütte um 50 cm, leicht ausgesprochen aber bei der tatsächlichen Umsetzung wurde mir, wie ich die Hütte ohne Dach und ausgeräumt sah, mulmig zu Mute.

Charly Mayrhofer brachte mich am ersten Wochenende bei Baubeginn schon ins Schwitzen, denn er hatte an diesem schönen Wochenende ursprünglich keine Zeit. Ich ließ nicht locker und so begann doch der Umbau durch einen

geschalteten Betonträger. Dann der Anruf: „Ich habe solche Schmerzen im Arm ich kann keine Ziegel heben.“ Ich war am Verzweifeln: Wo bekomme ich einen Maurer her? Wunderschönes Wetter war vorhergesagt, es war ein Wettlauf mit der Zeit.

Am Morgen der erlösende Anruf: „Ich probiere es!“ Und so begann der eigentliche Aufbau. Jedoch nur am Wochenende Freitag nachmittags und Samstag – das geht sich nie aus, dachte ich mir. Da kam Manfred „Biz“ Leitner und sagte: „Ich arbeite unter der Woche, wenn ich Zeit habe, und sage dir, wie viele Arbeiter ich brauche.“ Durch äußerst glückliche Umstände gesellte sich mein Sohn Hannes,

der drei Wochen seiner Freizeit zur Verfügung stellte, zu den Wochentagsarbeitern. Von nun an ging auf der Baustelle wirklich etwas weiter mit den freiwilligen Helfern. Dazu sah man jeden Tag Baufortschritte wie auf einer Großbaustelle.

Wenn ich euch sage: Biz arbeitete an jedem freien Tag ganztägig, halbtags vor- oder nachmittags, er ließ sich von Joe Scheinwerfer montieren, um auch am Abend bis 22 Uhr arbeiten zu können. Diese Geschichte würde unendlich dauern. Wir sind auf gutem Weg, jedoch bei weitem noch nicht fertig.

Fortsetzung Seite 26



Zur erfolgreich verlaufenen Sommersaison hier noch einige Ergebnisse von Meisterschaften und Turnieren auf Asphalt.

ASVÖ-Landesmeisterschaft

Bei der ASVÖ-Landesmeisterschaft am 26. August in Andorf kam Mannschaft Wakolbinger bei den Herren und



Mannschaft Donabauer bei den Damen auf die sehr guten Plätze 2 und 3.

Ergebnisse Herren

1. TV Andorf	20 Pkt.
2. SK Lambach	20 Pkt.
3. ASVÖ Lichtenberg	19 Pkt.
4. SSV Alkoven I	18 Pkt.
5. ESV Hilkering	18 Pkt.
6. ESV Mühlthal Nuefelden	16 Pkt.
7. SPK.Aschach/D.	15 Pkt.
8. ESV Schönering	14 Pkt.
9. ESV Raika Seewalchen	14 Pkt.
10. SSV Alkoven II	12 Pkt.
11. 3TSV St.Georgen/G.	12 Pkt.
12. ESV Forelle Steyr	12 Pkt.
13. SV Puchheim	10 Pkt.
14. ESV Altheim	6 Pkt.
15. TV Taufkirchen/Pr.	4 Pkt.

Ergebnisse Damen

1. ESV Hintstein	15 Pkt.
2. ASVÖ Lichtenberg	12 Pkt.
3. ESV Losenstein	10 Pkt.
4. SPK.Aschach	9 Pkt.
5. ESV Rotteneegg	8 Pkt.
6. ESV Mauerkirchen	8 Pkt.
7. ESV Schönering	5 Pkt.
8. SV Steyrling	3 Pkt.
9. TV Andorf	2 Pkt.

Ziel-Einzelbewerb

Im Ziel-Einzelbewerb kam Lukas Simione in der Klasse U16 auf Rang 20., Klaus Traxler (Neuzugang bei Mannschaft Wakolbinger) kam in der Klasse U23 auf Rang 2, qualifizierte sich damit für die Landesliga und erzielte dort den 4. Platz.

Otmar Dannerer erzielte in der Seniorenklasse den 5. und bei den Herren den 20. Platz.

Turnierergebnisse

Mannschaft	Verein	Rang
Wakolbinger	Rohrb.Stock-Cup	2
Wakolbinger	ESV Julbach	1
Dannerer	Union St.Veit	1

Dannerer	Spk.Aschach	2
Dannerer	SC Rotteneegg	3
Priglinger	ASK St.Valentin	4
Priglinger	Union Sonnberg	2
Priglinger	U.Herzogsdorf (Senioren)	1
Hemmelmeir	ESV Neufelden	6
Wakolbinger	ESV Wang	6
Priglinger	Union Arnreit	6
Dannerer	Raiba Alkoven	14
Anzinger	St.Georgen/G.	9

Meisterschaftsfeier

Am 28. Oktober fand im Gasthaus Reisinger die Meisterschaftsfeier der Sektion Stocksport statt.

Auf der Tagesordnung standen der sportliche Bericht von Sektionsleiter Lupo Wakolbinger sowie die Siegerehrung der Sommermeisterschaft, die Terminvorschau und Allfälliges.

Die Sommermeisterschaft der Stockschützen wurde auch heuer erfreulicherweise mit insgesamt 21 Mannschaften, eingeteilt in drei Gruppen, durchgeführt. Als Sieger der Gruppe A ging Mannschaft Wakolbinger hervor, in Gruppe B siegte Mannschaft Reichör und in Gruppe C konnte sich Mannschaft Hochreiter klar durchsetzen.

Ergebnisse Gruppe A

1. Josef Wakolbinger	114 Pkt.
M. Guttenberger, Erich Zinöcker, Martin Hinterhözl, Johann Hager u.Klaus Traxler	
2. Land OÖ. (Gastmannschaft)	91 Pkt.
3. Otmar Dannerer	82 Pkt.
Leo Koll, Edi Greil, Leo Wiesinger, Johann Shinkinger	
4. Rudi Anzinger	76 Pkt.
Alois Feichtinger, Josef Ratzenböck, Hans Putschögl, Alois Kogler, Günter Ofner	
5. Heli Priglinger	72 Pkt.
Sepp Wakolbinger, Erwin Pany, Hans Gstöttenmayr, Hermann Peherstorfer	
6. Peter Hemmelmeir	59 Pkt.
Karl Mayrhofer, Kurt Wiesinger, J. Kastner	
7. Josef Mühlberger	33 Pkt.
Robert Enengel, Alois Mitter, Rudi Buchgeher, Gerhard Biermeier	
8. Richard Berger	33 Pkt.
Alois Mautner, Thomas Messner, Rudi Mautner, Markus Fölser	

Ergebnisse Gruppe B

1. Josef Reichör	80 Pkt.
Walter Reichtoman, Hans Schwarz, Engelbert Mayr	
2. Alfred Klabacher	71 Pkt.
Gerhard Englisch, Günter Pfenig, Hubert Hofstadler, Fredi Asanger	
3. Georg Stiglbauer	66 Pkt.
Max Stieglbauer, Josef Eder, Karl Koll	
4. Walter Hofstadler	62 Pkt.
Felix Steiner, Anton Kraus, Josef Mayr, Josef Leiner	
5. Maria Weberndorfer	51 Pkt.
Steininger Karoline, Erni Stanek, Geli Wiesmayr	
6. Renate Donabauer	48 Pkt.
Vroni Koll, Gerti Messner, Lisi Priglinger	
7. Hubert Rudlstorfer	42 Pkt.
Kurt Koblmüller, Christian Auer, Hans Wolschlagler, Roman Kurzbauer	

Ergebnisse Gruppe C

1. Ernst Hochreiter	69 Pkt.
Bert Schirfeneder, Johann Hackl, Wolfgang Prandstätter, Richard Buchgeher	
2. Josef Kleesadl	61 Pkt.
Fritz Pfenig, Hans Haslinger, Erwin Schneeberger	
3. Jürgen Messner	58 Pkt.
Walter Hofbauer, Jürgen Guttenbrunner, Gerhard Zankl, Manfred Walchshofer	
4. Rosa Koll	52 Pkt.
Resi Eder, Christine Rechberger, Helene Anzinger	
5. Georg Schneider	44 Pkt.
Wolfgang Schneider, Franz Silber, Heinz Halsbauer	
6. Monika Walchshofer	16 Pkt.
Martina Asanger, Susi Wegerer, Gabi Prandstätter, Helene Pfenig	

Die Wintersaison 2006/2007 wurde bei den Damen und auch bei den Herren erfolgreich gestartet.

Gebietsmeisterschaft

Bei der Gebietsmeisterschaft der Herren am 18. November konnte sich Mannschaft Heli Priglinger (mit Hans Gstöttenmayr, Hermann Peherstorfer, Sepp Wakolbinger und Erwin Pany) mit dem ausgezeichneten 2. Platz für die Unterliga qualifizieren. Mannschaft Peter Hemmelmeir schaffte mit Platz 14 den Klassenerhalt leider nicht.

Unterliga

Die Damen-Mannschaft Maria Weberndorfer (mit Erni Stanek, Karoline Steininger und Gerti Messner) erzielte bei der Unterliga Ost am 25. November den guten 4. Platz. Da ASKÖ Kematen Piberbach mit Rang 2 aus Termingründen leider bei der nächsten Liga nicht antreten konnten, erhielten unsere Damen als Viertplatzierte die Startgenehmigung für die **Oberliga**, wo sie dann den 11. Platz erzielten.

Ergebnisse Herren Gebiet 3

1. ASKÖ St.Martin-Traun I
2. ASVÖ Lichtenberg I
3. BSV Chemie Linz
4. BSV Nettingsdorf
5. SK Vöest Linz I
6. HSV Enns
7. Union Eggendorf
8. Union Keferfeld/Öed
9. ESV Traun
10. ASKÖ Kleinmünchen
11. HBV Stocksport Asten
12. Union Weisskirchen
13. DSG Union Pichl
14. ASVÖ Lichtenberg 2
15. ASKÖ St.Martin-Traun 2
16. ASKÖ Neuhofen-Krems
17. SK Vöest-Linz 2
18. DSG Union Pichling

Sparen Finanzieren Vorsorgen
Versichern

wustenrot



Ihre Expertin in und um Lichtenberg

Gabriele Korlath, gepr. Vermögensberaterin

Mobil 0664/251 64 43 e-mail: gabriele.korlath@wustenrot.at

WWW. *Voggenhuber* 
com
und hol Dir das beste
Service!
Linz Urfahr, Reindlstr. 35 Tel.: 0732/ 73 15 59
E-mail: voggenhuber@autohaus.at

OTTO LEHERMAYR

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 8, Tel. 07239-6209-0, Fax DW 4

FilialenLinz:

Hafnerstraße 14

Südbahnhof, Koje 14



HOLZPOLDL-BROT



**Ihr Partner
in Ihrer Nähe.**

Sie legen Wert auf individuelle, kompetente Versicherungs-
lösungen? Dann haben Sie einen guten Partner. Wir stehen
Ihnen gerne für alle Ihre Fragen zur Verfügung.

Hoffentlich Allianz versichert.

Alois Mautner

Kunden-Center 4021 Linz, Untere Donaulände 36
Postfach 1003

Tel. (0732) 773590 - 86264, Fax (0732) 773590 - 76264

Privat: 4040 Lichtenberg, Wipflerbergstr. 20

Tel. (07239) 54 25, Mobil 0699 / 18796264

E-Mail: alois.mautner@allianz.at



SCHMIDINGER
Kunststofffenstererzeugung

Wintergärten • Haustüren • Sonnenschutz • Garagentore

4201 Gramastetten, Gewerbepark 6

Tel.: 07239 / 70 31-0, Fax: 07239 / 71 93

E-Mail: office@fensterschmidinger.at

Internet: fensterschmidinger.at

Ergebnisse Damen-Unterliga Ost

1. BSV Land OÖ.
2. ASKÖ Kematen-Piberbach
3. ASV Behamberg/Haidershofen
4. **ASVÖ Lichtenberg**
5. ESV Losenstein
6. ASKÖ Thalheim
7. HBV Asten
8. SV Steyrling
9. SSV Haid
10. SV Hintstein

Landesmeisterschaft der Jugend

Unser Jugendbetreuer Otmar Dannerer startete mit seinem jungen Team bei der Landesmeisterschaft der Jugend in der Klasse der U16.

Lukas Simeoni, Lukas Hartl, Siegfried Kragl und Neuzugang aus Linz Patrick Ofner gaben ihr Bestes und waren mit Platz 10 happy.

Landesmeisterschaft Ziel

In der LM-Ziel kam Klaus Traxler auf den 7. und Otmar Dannerer auf den 14. Rang. Otmar Dannerer startete auch in der Seniorenklasse und kam hier auf den 10. Platz.

Herren-Unterliga Ost

Die Herren-Unterliga Ost wurde am 9. Dezember in Steyr ausgetragen, wobei drei Mannschaften aus unserem Verein am Start waren. Mannschaft Dannerer und Anzinger (Steher vom Vorjahr) erzielten die Plätze 7 und 8, Mannschaft Priglinger erzielte Platz 13.

Ergebnisliste Herren-UL-Ost

1. ESV Traun I
2. Post SV Linz
3. ESV Traun 2
4. SV Steyrling
5. ASKÖ Westbahn Linz
6. Union Pettenbach
7. ASVÖ Lichtenberg I
8. ASVÖ Lichtenberg 2
9. BSV Chemie Linz
10. Union Wolfers
11. ASKÖ St.Martin/Traun
12. BSV Land OÖ.
13. ASVÖ Lichtenberg 3
14. SV Garsten
15. ESV Ernsthofen
16. Magistrat Steyr
17. ASKÖ Sipbachzell I
18. ASKÖ Sipbachzell 2

Turnierergebnisse:

Mannschaft Wakolbinger erzielte bei ESV Esternberg den 2. Und bei ESV

Behamberg-Haidershofen den 5.Platz. Mannschaft Dannerer kam in Steyr in Gruppe A auf den 14. und Mannschaft Anzinger ebenso in Steyr auf den 2. Platz. Mannschaft Priglinger erzielte beim Natternbacher Eisturnier den 2.Platz.

Termine für bevorstehende Meisterschaften

13.01.2007 - LM Mixed	
M. Weberndorfer, M. Steininger	EH Linz
20.01.2007 - STM Ziel Herren	
Klaus Traxler	EH Linz
21.01.2007 - STM Ziel Jugend	
Klaus Traxler	EH Linz
21.01.2007 - LM Senioren Ü50	
M. Anzinger, M. Greil	EH Vöcklabruck
27.01.2007 - ASVÖ L-Cup	
M.Wakolbinger	EH Linz
27.01.2007 - UL Senioren Ü60	
M.Wiesinger	EH Traun
03.02.2007 - Bundesliga Herren	
M.Wakolbinger	EH Kundl,Tiro

Lisi Priglinger

UNABHÄNGIG-GEMEINNÜTZIG-ENGAGIERT-KOMPETENT-ATTRAKTIV



49 Sportarten in über
510 oberösterreichischen Sportvereinen
mit 181.500 Mitgliedern.



ALLGEMEINER SPORTVERBAND OBERÖSTERREICH - LEHARSTRASSE 28 - A 4020 LINZ
TEL.: + 43. (0)732. 60 14 60. 0 - FAX: + 43. (0)732. 60 14 60. 14
E MAIL: OFFICE@ASVO-SPORT.AT - INTERNET: WWW.ASVO-SPORT.NET

Eine erfolgreiche Saison 2006

Vereinsmeisterschaft

Auch heuer haben wir wieder unsere alljährliche Lichtenberger Tennis-Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Wir möchten hiermit dem Vereinsmeister Robert Eidenberger (Einzel und Doppel mit Vater Erwin) und der Vereinsmeisterin Heidi Füreder (Einzel und Doppel mit Töchterchen Tamara) recht herzlich gratulieren! Bei den Senioren triumphierte Leo Füreder. Den Mixed-Doppel-Titel holten sich Gini Mayrhofer und Dietmar Wiesinger. Dieses Jahr gab es einen zusätzlichen Bewerb, den Schi-Tennis Kombinationsbewerb. Es war ein anstrengendes Wochenende für alle Akteure. Die Fitness der Spieler wurde durch den Modus des Turniers teilweise schon überstrapaziert, das werden wir bei der kommenden Vereinsmeisterschaft berücksichtigen und einige Veränderungen vornehmen. Zu den tollen Leistungen möchte ich allen Teilnehmern gratulieren.



Vereinsmeister Eidenberger Robert

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2006

Herren Einzel:

1. Eidenberger Robert, 2. Schwarz Martin,
3. Manz Markus/Müllner Stefan

Damen Einzel:

1. Füreder Heidi, 2. Mayrhofer Gini,
- Mittermayr Herta/Burgstaller Monika

Herren Senioren:

1. Füreder Leo, 2. Potuschak Heinrich,
3. Eidenberger Erwin/Reifenauer Georg

Herren Doppel:

1. Eidenberger Erwin/Eidenberger Robert,
2. Wiesinger Dietmar/Füreder Leo

Damen Doppel:

1. Füreder Heidi/Mittermayr Tamara,
2. Burgstaller Monika/Eidenberger Marianne

Mixed Doppel:

1. Mayrhofer Gini/ Wiesinger Dietmar,
2. Burgstaller Monika/Mayrhofer Franzi

Schi-Tennis Damen:

1. Mayrhofer Gini, 2. Füreder Heidi

Schi-Tennis Herren:

1. Füreder Leo, 2. Burgstaller Phillip

Schi-Tennis Herren Senioren:

1. Füreder Leo, 2. Weber Erhard



Damen Vereinsmeister



Erhard Weber der stolze Schi-Tennis Vizemeister



Schi-Tennismeister Gini und Leo



Sektionsleiter Schi Fritz Pichler freut sich über die gelungene Veranstaltung (nur wenn noch Platz ist, sonst weglassen.)

Winterschlaf – Einwintern verschlafen?

Die Tennissaison ist vorbei, die Filzkugel wird bereits in der Halle über das Netz geschlagen und die Lichtenberger Tennisanlage befindet sich im wohl verdienten Winterschlaf... doch halt! Ein Blick auf die Plätze zeigt: Die normalerweise winterfest abgedeckten Linien liegen heuer noch frei! Das bemerkten auch einige

Tennisinsider und fragten mich, ob wir denn das Einwintern der Plätze vergessen hätten. Es freut uns natürlich, wie engagiert unsere Mitglieder das Vereinsgeschehen mitverfolgen. Allen erfahrenen Tennismitgliedern sei deshalb gesagt: Das Einwintern wurde natürlich nicht verabsäumt!

Da wir nach vielen Jahren wieder einmal die gesamte Oberfläche der Plätze 1-6 sanieren müssen, ist es nicht notwendig die Linien winterfest zu machen. Diese Sanierung steht im Frühling des kommenden Jahres bevor und wird leider wieder viel Geld schlucken. Die Angebote reichen von 15.000 bis 32.000 Euro.

Viel Geld – viel Arbeit

Wenn wir schon über Geld reden: die Sektion Tennis hatte heuer Einnahmen von ca. 24.000 Euro und etwas mehr Ausgaben. Das heißt, es waren im Jahre

2006 ca. 50.000 Euro bei der Sektion Tennis im Umlauf. Ich finde, das ist viel Geld und dahinter verbirgt sich auch eine Menge Arbeit. Für diese vielen, auf frei-

williger Basis geleisteten Stunden, möchte ich mich bei meinem Team ganz herzlich bedanken.

Es war das erklärte Ziel des Tennisvor-

stands, für unsere Mitglieder ein angenehmes Umfeld zu schaffen, in dem nach der sportlichen Auseinandersetzung auch der gesellschaftliche Rahmen gegeben ist.

Was wir uns für 2007 wünschen

Hoffentlich wieder eine so eine tolle Tennissaison, ohne gröbere Verletzungen, wie wir sie heuer hatten. Wichtig für mich ist auch, dass wir die Tennisplatzsanierung ohne Beeinträchtigung des Spielbetriebs hinkriegen und unsere Mitglieder wieder Roland Garos-Bedingungen vorfinden. Mein

Ich hoffe, wir haben dieses Ziel erreicht, auch im Bewusstsein, dass es immer wieder Verbesserungen gibt.

größter Wunsch aber ist, dass wir alle wieder viel Freude an Bewegung finden und dabei gesund bleiben. Das Vorstandsteam wünscht allen Sportvereinsmitglieder schöne und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Leo Füreder

Wir gratulieren



Robert Eidenberger zur Ablegung der Diplomprüfung zum zweifachen Diplom-Ing. für Mechatronik und Informatik mit ausgezeichnetem Erfolg

Robert Schuster und seiner Maria zu ihrem Sohn Nico

Zu runden bzw. „halbrunden“ Geburtstagen:

Karl Löschmann
Marianne Binder
Johann Durstberger
Magda Jauk
Georg Stieglbauer
Dr. Erwin Hauser
Franz Koll
Franz Eder
Mag. Dr. Heinrich Potuschak
Manfred Danninger
Mag. Helga HEINZ
Roman Kurzbauer
Friederike Neuhofer



2. Lichtenberger Langlaufitag

Am **Sonntag den 28. Jänner 2007** findet von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** der 2. Lichtenberger Langlaufitag statt.

Eingeladen sind alle LichtenbergerInnen und natürlich auch Gäste die 5 km lange Strecke zu belaufen.

Wie im letzten Jahr werden auch heuer wieder Langlaufkurse durchgeführt. Vier staatlich geprüfte Lehrwarte stehen zur Verfügung.

Es werden Kurse in der klassischen Technik und in der Skating Technik für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten:

Kurs 1: Klassische Technik für Anfänger
Kurs 2: Klassische Technik für Fortgeschrittene

Kurs 3: Skating Technik für Anfänger
Kurs 4: Skating Technik für Fortgeschrittene

Ablauf:

- 12.45 Uhr Treffpunkt bei der Lichtenberg Diele
- 13.00 Uhr Begrüßung und Gruppeneinteilung
- 15.30 Uhr gemütlicher Ausklang bei der Schneebar

Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Lichtenberg, Tel.Nr. 6708 zu dem Langlaufkurs an. Geben Sie bitte auch bekannt, bei welchem Kurs Sie teilnehmen wollen.

Fortsetzung Sektion Schi

An dieser Stelle darf ich mich auch bei Joe Mayrhofer wiederum sehr herzlich bedanken, der eigentliche Ideenlieferant und unermüdliche Arbeiter in Sachen SVL Schi ist. Joe baut auch noch nebenbei einen Radrak-Unterstand mit seinen Firmenkollegen und unter Mithilfe der freiwilligen Helfer des SVL.

So hoffe ich, dass wir auch noch reichlich Schnee bekommen, um die neue Anlage auch richtig genießen zu können.

Fritz Pichler

Veranstaltungskalender 2006/07

TORLAUFTRAINING

Kinder: DI von 18-19,30 u. FR von 18-20 Uhr
Allgemeines Training: DI von 19,30 – 21 Uhr FR von 20–21 Uhr
Rennlauftraining: DO 19-21 Uhr mit Harald Woisetschläger

30.12.2006

GISAbfahrtslauf

13.01. - 14.01.2007

ZWEITAGESFAHRT - HAPPYSCHI
Saalbach / Leogang

27.01. - 28.01.2007

KINDERSCHIKURS

28.01.2007

LANGLAUFKURS mit CHRISTIAN

10.02.2007

ORTSSCHITAG und VM

03.03. - 10.03.2007

SCHIURLAUBWOCHE
Kirchberg / Tirol

24.03. - 31.03.2007

2-SCHIURLAUBWOCHE
Schnalstal / Südtirol

Liebe Leser,
nach eingehenden Recherchen ist es nun amtlich. Die verdienten Persönlichkeiten wurden wie folgt geehrt und ausgezeichnet:

Ehrenobmann des SVL

Josef Kastner (1962)
Josef Hemmelmayr (1975)
Karl Unterbruner (1994)
Dr. Alfred Neubauer (2005)

Ehrenring des SVL

Karl Unterbruner
Josef Mahringer (1994)
KommR Karl Mayrhofer (2001)
Dr. Alfred Neubauer (2005)

Ehrenmitglied des SVL

Josef Mahringer (1994)
Gottfried Weinmayr (1994)
KommR Karl Mayrhofer (1995)

**Redaktionsschluss für
Sport Report 1/2007
ist der 15. März**

*Landgasthof
Alpenblick
Seminarhotel*



*Familie
Kurt Raml*
Rohrach 8
4202 Kirchschlag bei Linz
Tel. 0 72 15 / 22 48
Fax 0 72 15 / 22 48 -6

**MÜHL
VIERTEL**
Ein mark-würdiges Land



**INT. TRANSPORTE
KOBLMÜLLER**

4020 Linz, Köglstr. 20a
Telefon 0732 / 77 02 11
www.koblmueeller.at

LINZ / AUSTRIA

LIWEST
Ein Kabel. Alle Medien.

Lieber gleich das volle Programm!



Kabel-TV Internet Telefon

Hotline: 0712/943439 www.livest.at

**Dieses Inserat ist für
Sie reserviert!**

Wir würden uns über
eine Einschaltung freuen.

Kontakt:
0664 / 6554407 - H. Danninger



adidas

adidas.com/eyewear




**Frisiersalon
Leopoldine Radler**

A-4201 Gramastetten
Tel. (07239) 86 00

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di - Do 8.30 - 18.00
Fr 8.00 - 19.00
Sa 7.30 - 12.00 Uhr



Nah & Frisch - Harald Lackinger



Seit 3 Jahren führt Harald Lackinger erfolgreich die Nah & Frisch Filiale in Lichtenberg. Davor erlernte er den Metzger Beruf und war 8 Jahre für das Großhandelsunternehmen Pfeiffer als Fleischfachberater für Nah & Frisch Kaufleute unterwegs.

Auf Freundlichkeit und Frische legt Herr Lackinger sehr viel wert. Hier werden Sie immer mit einem Lächeln bedient.

Nach einem gelungenen und erfolgreichen Umbau in der Obst- und Gemüseabteilung können wir Ihnen jetzt noch mehr Auswahl an frischem Obst und Gemüse bieten.

Im Kaufhaus Lackinger werden immer verschiedene Aktivitäten geboten (z.B. Sommerfest und Oktoberfest).

Weiters besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen und Institutionen in der Gemeinde. Unter anderem bietet Nah & Frisch Lackinger sehr viel Serviceleistungen (Plattenservice, Geschenkkörbe, Hauszustellung usw.) an.

Überzeugen Sie sich selbst vom tollen Angebot in unserem Nah & Frisch Geschäft.

Das Nah&Frisch-Team freut sich auf Ihren Einkauf!

**Gisstrasse 2
A-4040 Lichtenberg
Tel.+Fax 0732/6042**




**Versicherungsbüro
Lichtenberg**

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldgut 11
Montag - Donnerstag 8.00 - 10.30 Uhr

Festnetz: 07239 / 63 50 mail: leo.wiesinger@aon.at



Markus Wiesinger MBA
Mobil: 0676 / 52 64 855

Versicherungen | Pensionsvorsorge | Finanzierungen

Manfred Walchshofer
Mobil: 0699 / 18 333 541

HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN

4271 St. Oswald/Fr. . Wartberg 1 . Tel. 07945-7208

4240 Freistadt . Zaglaustraße 8 . Tel. 07942-73905 . office@holzhaider.at

Unser Baukonzept www.einsteinhaus.at

www.innovametall.at

ALU-Portale - Fassadenkonstruktionen
Loggia- u. Laubengangverkleidungen
Balkonbrüstungen - NIRO Geländer
Überdachungen verschiedenster Art
Müllplatzeinhausungen - Carports



INNOVAMETALL funktionelle Ortsgestaltung
& Projektbau
in Metall

Stahl- u. Metallbau GmbH
Derfflingerstr. 20, 4020 Linz
Tel: 0732 / 78 36 38 Fax: DW 20
vertrieb@innovametall.at

Landeskundendienst
Haushaltsgeräte und Bodenpflegegeräte

Rowenta TEFAL
Moulinex KRUPS
NILFISK ritter
Electrolux AEG
Progress PAYER
REMINGTON

HÖNEGGER
GesmbH

Schubertstrasse 38, 4020 Linz
Tel. 0732/664485, Fax 0732/600523
e-mail : hoenegger@utanet.at

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-12 und 13-17, Fr 8-12

NEU NEU NEU NEU

Ab sofort ist die Raiffeisenbank in
Lichtenberg Ihr Kooperationspartner der
OÖ Versicherung vor Ort!

Ihren Ansprechpartner für Ihre Zukunft
erreichen Sie unter +43 7239 62500.

Raiffeisenbank  **Keine Sorgen**
Lichtenberg
Die Bank für Ihre Zukunft

Oberösterreichische
Gesamtv. Versicherung AG

A. DANNINGER
Kommunalmaschinenvertrieb

Reinigungsprogramm



Tel. 0732 / 370009-0
Fax 0732 / 370009-26

4030 Linz, Franzosenhausweg 50
shop@dannkomm.at

P.b.b.
Österreichische Post AG/Sponsoring.Post GZ 022030963
Benachrichtigungspostamt 4040 Linz, Erscheinungsort Lichtenberg,
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: ASVÖ Sportverein Lichtenberg
F.d.I.v.: Ing. Walter Hofbauer, Gestaltung und Layout: Hans Danninger,
beide 4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 8, Tel. (07239) 5271

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber und die Adresse der Redaktion sind im Impressum angeführt. Die Zeitung "Sport Report" erscheint mindestens einmal vierteljährlich. Sie wird an Mitglieder und Interessenten kostenlos abgegeben. Die Zeitung "Sport Report" ist ein Informationsblatt für die Mitglieder des SV Lichtenberg und die Interessenten, in dem Anregungen zur aktiven Sportausübung gegeben, Termine für den Meisterschaftsbetrieb verlautbart werden und zu Aktivitäten bei den Veranstaltungen aufgerufen und über Veranstaltungen und Erfolge des Vereines berichtet wird. Ziel und Zweck ist, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu fördern und den Körper durch die Sportausübung gesund zu erhalten. Obmann Ing. Walter Hofbauer, Obm.Stv. Christian Sengstbratl, Schriftführer Hans Danninger, Kassier Kurt Wiesinger

Bei Unzustellbarkeit bitte an: SVL, Am Reisingergut 8, 4040 Lichtenberg